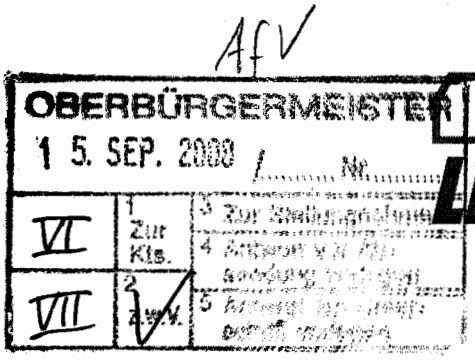


LINKE LISTE
Nürnberg
Humboldtstr. 104
90459 Nürnberg
Tel. 0911 2876012
Fax 0911 2744374
www.linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, den 12.09.2008

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach dem Abbruch der Anhörung der Regierung Mittelfranken ist der erneute heftige Protest bei der mobilen Bürgerversammlung am 27.08.2008 in Buchenbühl ein weiterer Beleg, dass die Ablehnung und der Widerstand gegen das Prestigeobjekt der Flughafen-Nordanbindung zunimmt.
Die Umfragen der Nürnberger Nachrichten und der Abendzeitung Nürnberg ergaben eine mehrheitliche Ablehnung.
Das Problem lässt sich nicht auf Buchenbühl und Ziegelstein reduzieren, sondern ist allein schon wegen der gravierenden Umweltschäden ein Anliegen der gesamten Stadt Nürnberg und darüber hinaus.
Am 06.09. demonstrierten 10.000 Bürgerinnen und Bürger in München, darunter auch Nürnberger, gegen die Prestige-Großprojekte in Bayern, unter anderem auch gegen die geplante Nürnberger Nordspange.
Am 02.09.2008 wurden die beiden Bundestagsabgeordneten der Linken Eva Bulling-Schröter und Kirsten Tackmann bei einer Führung der Bürgerinitiativen über das Ausmaß der Nordspange im Bannwald informiert. Beide sagten zu, dies in Berlin zu thematisieren.

Sie, Herr Oberbürgermeister, erklärten zum wiederholten Mal, dass dieses Projekt nicht in die Zuständigkeit der Stadt falle, sondern die Entscheidung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung Mittelfranken in Ansbach liege.
Dies ist so nicht richtig.
Es geht hierbei nicht nur um die technische Machbarkeit des Projektes, sondern vor allem um die politische Entscheidung für die Bürgerinnen und Bürger, und dabei ist die Stadt Nürnberg und der gesamte Stadtrat nach wie vor in der Verantwortung.

Seit der Stellungnahme der Stadt Nürnberg zum Raumordnungsverfahren (ROV) vom 20.07.2005 sind nicht zuletzt bei der Anhörung der Regierung Mittelfranken zahlreiche ungelöste Fragen sichtbar geworden, die das gesamte Projekt infrage stellen.
Deshalb ist endlich eine neue aktuelle kritische Beurteilung der Verantwortlichen der Stadt Nürnberg und des gesamten Stadtrates erforderlich.

Zur ganzheitlichen Neubeurteilung stellt die Linke Liste Nürnberg folgenden

Antrag:

Der Herr Oberbürgermeister möge folgende Recherchen veranlassen:

1. **Ob die neuesten Erkenntnisse über die zu erwartenden Komplikationen, u. a. bei der Grundwasserproblematik, oder bei den unsicheren Prognosen über die zu**

erwartenden Verkehrs- und Güterfrachtaufkommen im Bundesverkehrswegeplan, berücksichtigt sind.

2. **Ob die unter 1 genannten Fragen und die eventuell erheblichen Verteuerungen durch Verzögerungen bei der Bereitstellung der Bundesmittel berücksichtigt sind.**
3. **Welche grundsätzliche Bedeutung der Nürnberger Flughafen für die Truppenbewegungen aus Grafenwöhr und ganz Nordbayern für die US-Armee bzw. die Bundeswehr hat (siehe Nürnberger Nachrichten vom 10. 02.2004 über den Abflug von 13.000 GI's in den Irakkrieg und NN vom 15.02.2005 über deren Rückflug).**
4. **Es ist endlich eine umfassende und ganzheitliche Darstellung der Überlegungen und weitergehenden Pläne zu eventuellen Gewerbeansiedlungen am Flughafen und der daraus folgenden Verkehre im Zusammenhang bzw. infolge der Nordanbindung zu erstellen.**

Wir bitten, diesen Antrag in der kommenden Stadtratssitzung zu behandeln und die Ergebnisse dieser Recherchen dem gesamten Stadtrat zur Neubewertung der Nordanbindung des Nürnberger Flughafens in der nächsten Stadtratssitzung im Oktober vorzulegen.
Nur so sind die Folgeabschätzungen für den Stadtrat in Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wahrzunehmen.

Mit kollegialen Grüßen

Hans-Joachim Patzelt

Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat